

ADB-Artikel

Bürger: *Christian Heinrich B.*, Chirurg und Anatom, geb. zu Braunschweig 11. Oct. 1782, † zu Marburg 8. Dec. 1842. In Halle unter Loder und in Helmstädt unter Beireis gebildet, behielt er besonders für den letzteren lebenslang eine Verehrung, welche selbst den Trieb nicht ausschloß, es dem Wundermanne bisweilen in Seltsamkeit nachzuthun. In Helmstädt erhielt er noch seine erste Anstellung als Prosector und ging nach Aufhebung dieser Universität 1810 nach Marburg über, wo er 1812 als außerordentlicher und 1815 als ordentlicher Professor und Director der Anatomie angestellt wurde. Seiner dreißigjährigen Wirksamkeit in diesem Amte verdankt die Universität das nach seinen Vorschlägen ausgeführte und durch seine ausgezeichneten Präparate und Sammlungen bereicherte anatomische Institut; wenig thätig als Schriftsteller erwarb er sich den Ruhm des geschicktesten und kühnsten Operateurs und eines hochverehrten Lehrers. Sein Herz und sein Schädel sind nach seinem Willen in seiner Stiftung niedergelegt.

Literatur

Ueber ihn Aem. Ludw. Richter in einem Marburger Progamme vom 10. Sept. 1843, S. 52.

Autor

Henke.

Empfohlene Zitierweise

Henke, Ernst, „Bürger, Christian Heinrich“, in: Allgemeine Deutsche Biographie (1876), S. [Onlinefassung]; URL: <https://www.deutsche-biographie.de/pnd118517058.html>

1. September 2021

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
